



Modellprojekt TROIA- Taktile Robotik im Arbeitsumfeld

Wir freuen uns, Ihnen heute das „**Modellprojekt TROIA- Taktile Robotik im Arbeitsumfeld**“ der Robokind Stiftung vorstellen zu dürfen. Das Projekt soll den Prozess der Translation von Robotik und Künstlicher Intelligenz (KI) in den niedersächsischen Betrieben und Unternehmen strategisch voranbringen. Hierfür werden Weiterbildungsbedarfe und die erforderlichen Kompetenzen für Beschäftigte von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) im Bereich Robotik und KI aufgedeckt, indem Erprobungsbetriebe an dem Robonatives Programm der Robokind Stiftung teilnehmen und ein neues Qualifizierungsformat für Fachkräfte entwickelt und erprobt wird.

Wer fördert das Projekt?	ESF plus-Förderprojekt des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (MS)
Fachkräftebündnis	Leine-Weser
Wer ist der Träger des Projektes?	Robokind Stiftung
Projektart	Strukturprojekt
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Prozess der Translation von Robotik und KI in den niedersächsischen Betrieben und Unternehmen strategisch voranbringen.• Erhebung von Weiterbildungsbedarfen und erforderlichen Kompetenzen für Beschäftigte in KMU.• Entwicklung und Erprobung eines neuen Qualifizierungsformats für Fachkräfte.
Projektlaufzeit	01.07.2022 bis 28.02.2025
Weitere Informationen	Leif Griga - Leif.Griga(at)robokind.de Anna Gertz - Anna.Gertz(at)MS.Niedersachsen.de

Im Rahmen eines Interviews hat der Projektleiter Herr Griga dem MS erklärt, warum KI und Robotik in der heutigen Zeit auch für KMU Zukunftsthemen sind und wie dem Fachkräftemangel durch den Einsatz von Robotern entgegengewirkt werden kann. An unseren Erkenntnissen aus diesem spannenden Gespräch möchten wir Sie – wie immer – gerne teilhaben lassen:

- Robotik und KI müssen von Unternehmen mitgedacht werden, damit diese zukünftig **konkurrenzfähig** bleiben.
- Durch den Einsatz von Robotern und KI gehen keine Arbeitsplätze verloren. Vielmehr ermöglichen Sie den Betrieben eine **Ausweitung der eigenen Kapazitäten** und somit Wachstum.
- Robotik und KI eignen sich für alle Unternehmen, die sich **wiederholende Tätigkeiten** ausführen.
- Der Einsatz von Robotern kann zu einer **Aufwertung** von bisher wenig attraktiven **Arbeitsplätzen** beitragen. Da einfache und oftmals auch monotone Tätigkeiten durch Roboter erledigt werden können, kann sich die Fachkraft auf anspruchsvollere Aufgaben konzentrieren.
- Durch die Ausübung einer höherwertigen Aufgabe (z.B. Bedienung/ Programmierung eines Roboters statt Beladung einer Maschine) gewinnen die betroffenen Mitarbeitenden an Ansehen im Betrieb und die **persönliche Arbeitszufriedenheit und Motivation** steigt.
- Auszubildende empfinden die Teilnahme am Projekt und den Umgang mit Zukunftsthemen als **Aufwertung Ihres Ausbildungsbetriebes** und werben somit in Ihren Berufsschulen für den eigenen Arbeitgeber.



- Den Mitarbeitenden in Unternehmen muss zunächst die **Angst vor den Themen Robotik und KI genommen** werden. Deshalb ist es wichtig, alle bei diesen Themen mitzunehmen. Damit dies gelingen kann, hat das Projekt [kostenlose Onlinekurse](#) mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus entwickelt.
- Robotik und Künstliche Intelligenz sind mittlerweile **Themen für Jedermann**, nicht nur für Fachleute.
- Roboter sind in vielen Bereichen einsetzbar, an die heute noch kaum jemand denkt. Deshalb ist es wichtig, den Unternehmen den **Mehrwert** dieser Technologie greifbar zu machen. Nur wenn die Einsatzmöglichkeiten im eigenen Betrieb erkannt werden, investieren Unternehmen auch Zeit und Geld in neue Technologien.
- KI und Robotik können maßgeblich dazu beitragen, dass wieder **mehr Produktion in Deutschland** stattfindet und nicht aufgrund zu hoher Personalkosten ins Ausland verlagert wird.

Wollen auch Sie die Prozesse und Geschäftsfelder Ihres Unternehmens an die neuen Zukunftstechnologien anpassen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zum Projektteam auf!